

Mut machen und Hilfe leisten

**Hans-Jörg Tichelmann löst Andreas Haug als Geschäftsführer beim
Betreuungsverein SKM ab von Rolf Reißmann**



H.-J. Tichelmann Foto: Daniel Gramespacher

SCHOPFHEIM. In wenigen Wochen sind es 25 Jahre, dass Andreas Haug seine Tätigkeit als Geschäftsführer beim Betreuungsverein SKM begann. Nun zieht er sich aus persönlichen Gründen zurück, möchte zunächst ein Sabbatjahr einlegen. Haug, der vorher in der katholischen Jugendarbeit tätig war, unterstützte die Betreuer mit praktischer Hilfe und der Vermittlung von Mut und Zuversicht für diese Aufgabe. Viele Partner, mit denen Haug zusammenarbeitete, sprachen ihm zum Abschied Dank und Anerkennung aus.

Wolfgang Clemens, Vorsitzender des SKM-Diözesanvereins im Erzbistum Freiburg, überreichte ihm als erstem Mitarbeiter die Goldene Ehrenurkunde für 25-jährige Tätigkeit. Worte des Dankes sprach auch Elke Zimmermann-Fiscella, Sozialdezernentin im Landratsamt Lörrach. "Bei Ihnen haben wir gespürt, dass Sie hinter der Sache stehen, lobte sie. Seit 1993 erhalten die Betreuungsvereine finanzielle Förderung durch den Landkreis. Dies trage, so erläuterte Haug, entscheidend zur finanziellen Sicherheit der Vereine bei. Die Abkürzung SKM stand früher für "Sozialverein katholischer Männer", sie wurde aber beibehalten, als sich der bundesweite Dachverband zum katholischen Verband für soziale Dienste neu formierte. Der Verein SKM im Landkreis betreut fast 300 Personen, die wegen Alters oder Krankheit nicht in der Lage sind, ihre Alltagsgeschäfte wie etwa Vermögensverwaltung oder notwendige Kontakte zu Behörden und Versicherungen selbständig zu erledigen. Noch 2002 gehörten nur 50 Betreuer dem SKM an, heute sind es rund 200. Vereinsvorsitzender Peter Kiefer erinnerte daran, dass für Haugs Arbeit typisch war, Grenzen zu erkennen und auf diese Weise Überforderungen von Betreuern und dem Verein zu vermeiden. Damit sei er auch unmittelbares Vorbild für die oft mühevolle Arbeit der Betreuer geworden. Als neuer Geschäftsführer wird ab Beginn des kommenden Jahres Hans-Jörg Tichelmann beim SKM arbeiten. Der studierte sozialwissenschaftlicher sammelte bisher in mehreren Bereichen der Sozialarbeit Erfahrungen. Eine seiner großen Herausforderungen wird es sein, für die wachsende Zahl alleinstehender Mitbürger, die Entscheidungen nicht mehr selbständig treffen können, genügend ehrenamtliche Betreuer zu gewinnen.